

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 1 von 16

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

UFI: 4DG0-N2D7-000J-YPA2

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Laborchemikalien

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                  |                            |
|---------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| Firmenname:               | AnalytiChem GmbH                 |                            |
|                           | ACD                              |                            |
| Straße:                   | Stempelstraße 6                  |                            |
| Ort:                      | D-47167 Duisburg                 |                            |
| Telefon:                  | 0203/5194-0                      | Telefax: 0203/5194-290     |
| E-Mail:                   | info@analytichem.de              |                            |
| Ansprechpartner:          | Abteilung Produktsicherheit      | Telefon: 0203/5194-107/117 |
| E-Mail:                   | produktsicherheit@analytichem.de |                            |
| Internet:                 | www.analytichem.de               |                            |
| Auskunftgebender Bereich: | Abteilung Produktsicherheit      |                            |

##### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin 030 30686 700

##### Weitere Angaben

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) wurden im Abschnitt 3 angegeben.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226  
Acute Tox. 2; H330  
Acute Tox. 3; H311  
Acute Tox. 4; H302  
Skin Corr. 1A; H314  
Eye Dam. 1; H318  
STOT SE 3; H335  
STOT RE 2; H373  
Asp. Tox. 1; H304  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 2 von 16

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Xylol (mix)  
Di-n-butylamin

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.  | Stoffname   | Anteil       |                  |  |
|----------|---|--------------|------------------|--|
|          | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |  |
|          | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |              |                  |  |
|          | Xylol (mix)   | 65 - < 70 %  |                  |  |
|          | 905-588-0   | 601-022-00-9 | 01-2119488216-32 |  |
|          | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304 H412 |              |                  |  |
| 111-92-2 | Di-n-butylamin  | 30 - < 35 %  |                  |  |
|          | 203-921-8   | 612-049-00-0 | 01-2119475606-30 |  |
|          | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H226 H330 H311 H301 H314 H318 EUH071   |              |                  |  |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 3 von 16

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil      |
|----------|-----------|---|-------------|
|          |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |             |
|          | 905-588-0 | Xylol (mix)   | 65 - < 70 % |
|          |           | inhalativ: LC50 = 6700 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal:<br>LD50 = 12126 mg/kg; oral: LD50 = 3523 mg/kg |             |
| 111-92-2 | 203-921-8 | Di-n-butylamin  | 30 - < 35 % |
|          |           | inhalativ: ATE 1,2 mg/l (Dämpfe); dermal: ATE 300 mg/kg; oral: ATE 220 mg/kg  |             |

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Keine Daten verfügbar

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizend  
Schwindel  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Kopfschmerzen  
Erregung  
Krämpfe  
Narkosezustand  
Magen-Darm-Beschwerden  
Erbrechen  
Bindehautschwellung (Chemosis).  
Bewusstlosigkeit  
ätzend  
Husten  
Atemnot  
Gefahr ernster Augenschäden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 4 von 16

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver

#### **Ungeeignete Löschmittel**

keine Beschränkung

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbare Flüssigkeiten  
Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Im Brandfall können entstehen:  
Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid  
Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Notfallpläne  
Sachkundige hinzuziehen.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### **Einsatzkräfte**

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.  
Explosionsgefahr

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Kanalisation abdecken.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 5 von 16

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### **Weitere Angaben**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Abzug verwenden (Labor).  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Liferanten geklärt werden.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Hautschutzplan erstellen und beachten!  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.  
Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

TRGS 510 beachten

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht verschlossen halten.  
Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Laborchemikalien

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 6 von 16

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|-----------|----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 111-92-2  | Di-n-butylamin       | 5   | 29                |                  | 1(I)                     | H       | TRGS 900 |
| 100-41-4  | Ethylbenzol          | 20  | 88                |                  | 2(II)                    | H, Y    | TRGS 900 |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomere) | 50  | 220               |                  | 2(II)                    | H       | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter  | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-----------------------|----------------------|
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere)          | 2000 mg/l | U                     | b                    |
| 100-41-4  | Ethylbenzol | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure (in Kreatinin) | 250 mg/g  | U                     | b                    |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                    | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|----------|--------------------------------|----------------|------------|------------------------|
|          | Xylol (mix)                    |                |            |                        |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | systemisch | 221 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | systemisch | 442 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | lokal      | 221 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | lokal      | 442 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal         | systemisch | 212 mg/kg KG/d         |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ      | systemisch | 65,3 mg/m <sup>3</sup> |
|          | Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ      | systemisch | 260 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ      | lokal      | 65,3 mg/m <sup>3</sup> |
|          | Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ      | lokal      | 260 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal         | systemisch | 125 mg/kg KG/d         |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | oral           | systemisch | 12,5 mg/kg KG/d        |
| 111-92-2 | Di-n-butylamin                 |                |            |                        |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | systemisch | 29 mg/m <sup>3</sup>   |
|          | Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | systemisch | 29 mg/m <sup>3</sup>   |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ      | lokal      | 29 mg/m <sup>3</sup>   |
|          | Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ      | lokal      | 29 mg/m <sup>3</sup>   |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 7 von 16

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.            | Bezeichnung                              | Wert        |
|--------------------|--|-------------|
| Umweltkompartiment |  |             |
|                    | Xylol (mix)                              |             |
|                    | Süßwasser                                | 0,327 mg/l  |
|                    | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,327 mg/l  |
|                    | Meerwasser                               | 0,327 mg/l  |
|                    | Süßwassersediment                        | 12,46 mg/kg |
|                    | Meeressediment                           | 12,46 mg/kg |
|                    | Mikroorganismen in Kläranlagen           | 6,58 mg/l   |
|                    | Boden                                    | 2,31 mg/kg  |
| 111-92-2           | Di-n-butylamin                           |             |
|                    | Süßwasser                                | 0,084 mg/l  |
|                    | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,084 mg/l  |
|                    | Meerwasser                               | 0,008 mg/l  |
|                    | Süßwassersediment                        | 11,4 mg/kg  |
|                    | Meeressediment                           | 1,14 mg/kg  |
|                    | Mikroorganismen in Kläranlagen           | 149,5 mg/l  |
|                    | Boden                                    | 2,23 mg/kg  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

- Korbbrille
- Gesichtsschutzschirm

**Handschutz**

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de) mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt  
Handelsname/Bezeichnung KCL 890 Vitoject®  
Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm  
Tragedauer bei permanentem Kontakt: > 480 min

Bei kurzzeitigem Handkontakt  
Handelsname/Bezeichnung KCL 890 Vitoject®  
Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm  
Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 480 min

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 8 von 16

**Körperschutz**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Schwer entflammbare oder flammhemmende Kleidung tragen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.  
Hautschutzplan erstellen und beachten!

**Atenschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.  
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

**Thermische Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.  
Explosionsgefahr

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                       |                          |
|---|-----------------------|--------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig               |                          |
| Farbe:  | farblos               |                          |
| Geruch:                                       | charakteristisch      |                          |
| Geruchsschwelle:                              | Keine Daten verfügbar |                          |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                       | >35 °C                   |
| Entzündbarkeit:                               |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Flammpunkt:                                   |                       | >23 °C                   |
| Zündtemperatur:                               |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Zersetzungstemperatur:                        |                       | Keine Daten verfügbar    |
| pH-Wert:                                      |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Kinematische Viskosität:                      |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Wasserlöslichkeit:                            |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                       |                          |
| Keine Daten verfügbar                         |                       |                          |
| Lösungsgeschwindigkeit:                       |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Dispersionsstabilität:                        |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Dampfdruck:                                   |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Dampfdruck:                                   |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Dichte:                                       |                       | 0,8307 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dichte:                              |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Schüttdichte:                                 |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Relative Dampfdichte:                         |                       | Keine Daten verfügbar    |
| Partikeleigenschaften:                        |                       | Keine Daten verfügbar    |

**9.2. Sonstige Angaben**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

**Explosionsgefahren**

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 9 von 16

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Weiterbrennbarkeit:                              | Selbstunterhaltende Verbrennung |
| Selbstentzündungstemperatur                      |                                 |
| Feststoff:                                       | Keine Daten verfügbar           |
| Gas:   | Keine Daten verfügbar           |
| Oxidierende Eigenschaften                        |                                 |
| Keine Daten verfügbar                            |                                 |
| <b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b> |                                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                     | Keine Daten verfügbar           |
| Lösemitteltrennprüfung:                          | Keine Daten verfügbar           |
| Lösemittelgehalt:                                | Keine Daten verfügbar           |
| Festkörpergehalt:                                | Keine Daten verfügbar           |
| Sublimationstemperatur:                          | Keine Daten verfügbar           |
| Erweichungspunkt:                                | Keine Daten verfügbar           |
| Pourpoint:                                       | Keine Daten verfügbar           |
|  | Keine Daten verfügbar           |
| Dynamische Viskosität:                           | Keine Daten verfügbar           |
| Auslaufzeit:                                     | Keine Daten verfügbar           |
| <b>Weitere Angaben</b>                           |                                 |
| Keine Daten verfügbar                            |                                 |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei Erwärmung:  
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Oxidationsmittel
- Schwefelsäure, konzentriert
- SCHWEFEL
- Salpetersäure
- Säuren
- Alkohole
- Ketone
- Aldehyde
- Ester
- Nitrile
- Phenole

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

- Leichtmetall
- Gummierzeugnisse
- Kunststoffe
- Kupfer
- Kupferlegierungen
- Zinn

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

beim Brand siehe:  
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 10 von 16

**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

**Akute Toxizität**

Lebensgefahr bei Einatmen.

Giftig bei Hautkontakt.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Schleimhautreizungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

Lungenödem

Pneumonie

Resorption (inhalativ)

Resorption (dermal)

Resorption (oral)

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 706,5 mg/kg; ATE (dermal) 601,0 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 3,100 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 0,1500 mg/l

| CAS-Nr.  | Bezeichnung           |                  |           |   |  |
|----------|-----------------------|------------------|-----------|---|--|
|          | Expositionsweg        | Dosis            | Spezies   | Quelle                                    | Methode                                  |
|          | Xylol (mix)           |                  |           |   |  |
|          | oral                  | LD50 3523 mg/kg  | Ratte     | Study report (1986)                       | EU Method B.1                            |
|          | dermal                | LD50 12126 mg/kg | Kaninchen | Publication (1962)                        | Single dermal dose under occlusion follo |
|          | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 6700 mg/l   | Ratte     | Toxicol Appl Pharmacol 33:543-558. (1975) | EU Method B.2                            |
|          | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l     |           |   |  |
| 111-92-2 | Di-n-butylamin        |                  |           |   |  |
|          | oral                  | ATE 220 mg/kg    |           |   |  |
|          | dermal                | ATE 300 mg/kg    |           |   |  |
|          | inhalativ Dampf       | ATE 1,2 mg/l     |           |   |  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Wirkt entfettend auf die Haut.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 11 von 16

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Xylol (mix))

Schädigung von:

Nieren

Leber

zentrales Nervensystem

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Xylol (mix))

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

#### Erfahrungen aus der Praxis

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### Sonstige Angaben

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

### Allgemeine Bemerkungen

Reizend

Schwindel

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kopfschmerzen

Erregung

Krämpfe

Narkosezustand

Magen-Darm-Beschwerden

Erbrechen

Bindehautschwellung (Chemosis).

Bewusstlosigkeit

ätzend

Husten

Atemnot

Gefahr ernster Augenschäden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 12 von 16

| CAS-Nr.  | Bezeichnung              |                     |           |                          |  |  |
|----------|--------------------------|---------------------|-----------|--------------------------|--|--|
|          | Aquatische Toxizität     | Dosis               | [h]   [d] | Spezies                  | Quelle                                   | Methode                                  |
|          | Xylol (mix)              |                     |           |                          |  |  |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50 8,4 mg/l       | 96 h      | Oncorhynchus mykiss      | Ecotoxicology and Environmental Safety.  | OECD Guideline 203                       |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50 4,9 mg/l      | 72 h      | Raphidocelis subcapitata | Ecotoxicology and Environmental Safety.  | OECD Guideline 201                       |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 3,4 mg/l     | 48 h      | Ceriodaphnia dubia       | Ecotoxicology and Environmental Safety 3 | other: US EPA 600/4-91-003               |
|          | Fischtoxizität           | NOEC > 1,3 mg/l     | 56 d      | Oncorhynchus mykiss      | Appl. Sci. Branch, Eng. Res. Cent. Denve | Fish were exposed in artificial streams  |
|          | Crustaceatoxizität       | NOEC 1,17 mg/l      | 7 d       | Ceriodaphnia dubia       | Ecotoxicology and Environmental Safety 3 | other: US EPA 600/4-91-003               |
|          | Akute Bakterientoxizität | EC50 > 175 mg/l ( ) | 0,5 h     | Belebtschlamm            | Research Journal WPCF 60(10) 1850-1856 ( | OECD Guideline 209                       |
| 111-92-2 | Di-n-butylamin           |                     |           |                          |  |  |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50 5,5 mg/l       | 96 h      | Oncorhynchus mykiss      | Chemosphere 9, 753-762 (1980)            | other: IRSA, Quaderni dell'Instituto di  |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50 16,91 mg/l    | 72 h      | Desmodesmus subspicatus  | Study report (1988)                      | other: DIN 38412, part 9                 |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50 8,4 mg/l       | 48 h      | Ceriodaphnia dubia       | Study report (1994)                      | other: Standard guide for conducting acu |
|          | Crustaceatoxizität       | NOEC 4,2 mg/l       | 21 d      | Daphnia magna            | Publication (1999)                       | OECD Guideline 211                       |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung    | Log Pow |
|----------|----------------|---------|
|          | Xylol (mix)    | 3,2     |
| 111-92-2 | Di-n-butylamin | 2,1     |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung    | BCF            | Spezies             | Quelle               |
|----------|----------------|----------------|---------------------|----------------------|
|          | Xylol (mix)    | > 5,5 - < 12,2 | Oncorhynchus mykiss | Appl. Sci. Branch, E |
| 111-92-2 | Di-n-butylamin | 21             | fish                | United States Enviro |

**12.4. Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 13 von 16

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 2927   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.<br>(Di-n-butylamin, Xylol (mix)) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 6.1   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 6.1+8   |
| Klassifizierungscode:                              | TC1   |
| Sondervorschriften:                                | 274   |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 100 mL  |
| Freigestellte Menge:                               | E4  |
| Beförderungskategorie:                             | 2   |
| Gefahrnummer:                                      | 68  |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | D/E   |

#### **Binnenschifftransport (ADN)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 2927   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.<br>(Di-n-butylamin, Xylol (mix)) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 6.1   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 6.1+8   |
| Klassifizierungscode:                              | TC1   |
| Sondervorschriften:                                | 274 802   |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 100 mL  |
| Freigestellte Menge:                               | E4  |

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 2927   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S. (di-n-butylamine, xylene<br>(mix)) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 6.1   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 6.1+8   |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 14 von 16

Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 100 mL  
 Freigestellte Menge: E4  
 EmS: F-A, S-B

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2927  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S. (di-n-butylamine, xylene (mix))  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 6.1+8  
 Sondervorschriften: A4 A137  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
 Passenger LQ: Y640  
 Freigestellte Menge: E4  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 653  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 660  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
 Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75  
 Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: H2 AKUT TOXISCH  
 Zusätzliche Angaben: P5c

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).  
 Chemikalienverbotsverordnung: Der Stoff unterliegt der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).  
 Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

Merkblatt BG-Chemie:  
 M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
 M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,8,11.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol**

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 15 von 16

**Abkürzungen und Akronyme**

- Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
- Acute Tox: Akute Toxizität
- Asp. Tox: Aspirationsgefahr
- Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
- Skin Irrit: Hautreizung
- Eye Dam: Schwere Augenschädigung
- Eye Irrit: Augenreizung
- STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
- STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
- Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 2; H330      | Berechnungsverfahren    |
| Acute Tox. 3; H311      | Berechnungsverfahren    |
| Acute Tox. 4; H302      | Berechnungsverfahren    |
| Skin Corr. 1A; H314     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 3; H335         | Berechnungsverfahren    |
| STOT RE 2; H373         | Berechnungsverfahren    |
| Asp. Tox. 1; H304       | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe (Hörorgane, Leber, Nieren, zentrales Nervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen  
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dibutylaminlösung 2 mol/l - 2 N Lösung in Xylol

Überarbeitet am: 19.03.2025

Materialnummer: 22566

Seite 16 von 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*